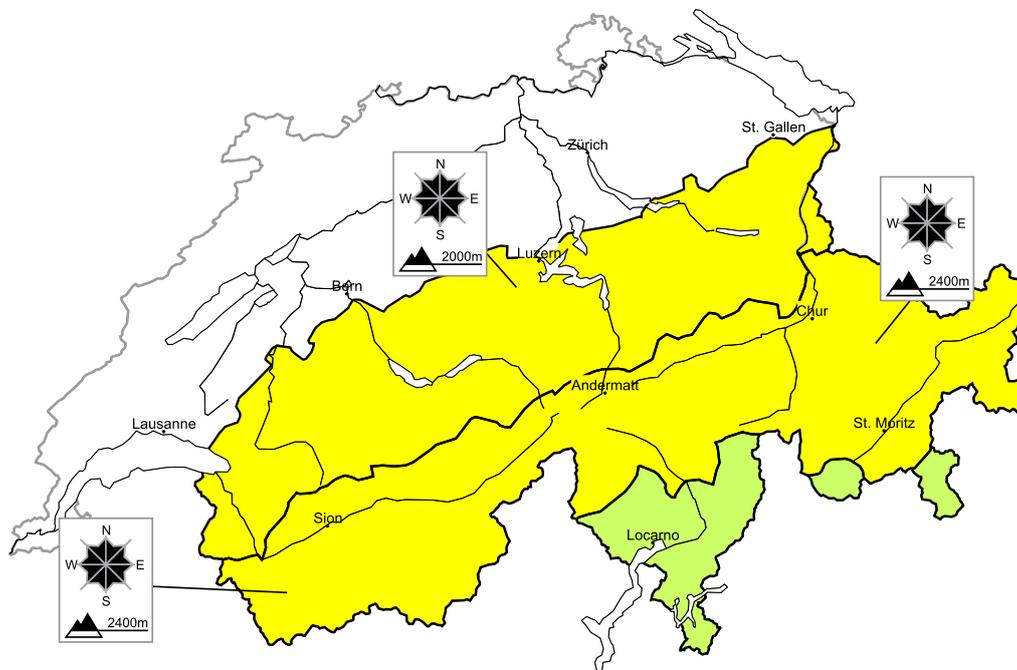


Verbreitet mässige Lawinengefahr

Ausgabe: 30.11.2013, 17:00 / Nächster Update: 1.12.2013, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 30.11.2013, 17:00



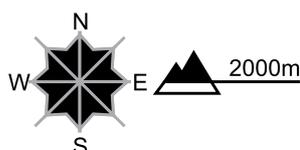
Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Zudem können vereinzelt Lawinen mit meist grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

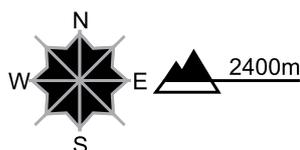
Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Altschnee, Triebschnee

Gefahrenstellen

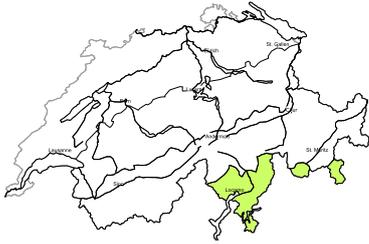


Gefahrenbeschreibung

Vereinzelt können Lawinen mit meist grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Frische Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem in Kamm- und Passlagen. Sie sind meist klein. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet C

Gering, Stufe 1



Altschnee

Die Lawinverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt mit meist grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 30.11.2013, 17:00

Schneedecke

Der Neu- und Tribschnee am Alpennordhang ist teils noch schlecht mit dem Altschnee verbunden. Mit der Bise entstehen neue Tribschneeansammlungen. Ältere Tribschneeansammlungen sind überschneit und nicht mehr sichtbar. Generell ist die Schneeverteilung verbreitet noch unregelmässig und oft vom Wind geprägt. Unterhalb von rund 2500 m ist die Schneedecke meist gut stabilisiert. Oberhalb von rund 2500 m sind teils schwächere Schichten vorhanden. Im Hochgebirge ist die Schneedecke stark vom Wind geprägt und oft hart gepresst. Insgesamt liegen dem Lawinenwarndienst zur Zeit noch wenig Informationen zur Schneedecke vor.

Wetter Rückblick auf Samstag, 30.11.2013

In der Nacht auf Samstag und am Samstagvormittag fiel vor allem im Norden etwas Schnee. Im Tagesverlauf gab es zunehmend Aufhellungen.

Neuschnee

Es fielen folgende Neuschneemengen:

- Alpennordhang: 10 bis 20 cm
- Unterwallis, Jura: 5 bis 10 cm
- übrige Gebiete: mehrheitlich trocken

Temperatur

Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei -7°C im Norden und -5°C im Süden.

Wind

Der Wind wehte in der Nacht und am Vormittag mässig bis stark aus Nordwest. Tagsüber drehte er auf Nordost und wehte schwach bis mässig.

Wetter Prognose bis Sonntag, 1.12.2013

Am Sonntag ist es in den Bergen sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

Die Mittagstemperatur auf 2000 m beträgt -3°C .

Wind

Der Wind weht aus Nordost. Im Norden weht er mässig und wird am Nachmittag etwas stärker. Im Wallis, im Tessin und in Südbünden weht der Wind meist schwach.

Tendenz bis Dienstag, 3.12.2013

In den Bergen ist es sonnig und sehr mild. Am Montag bläst der Ostwind noch stark, lässt dann aber deutlich nach. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.